



miteinander

Folge 158/ September 2017

 **Seelsorgeteam**  
**Pfarrgemeinderat**  
Leitung mit Beteiligung Ehrenamtlicher



**Im Geiste Jesu Gemeinde leiten**

Beauftragungsfeier am 1. Oktober 2017, 9.15 Uhr  
beim Erntedankgottesdienst. Wir laden alle herzlich dazu ein.

## von Pfarrassistent Bruno Fröhlich



### IM GEISTE JESU GEMEINDE LEITEN...

...Leitwort für das Seelsorgeteam, das in unserer Pfarrgemeinde am Sonntag, 1. Oktober beim Erntedankgottesdienst von Generalvikar Severin Lederhilger OPraem im Auftrag unseres Diözesanbischofs beauftragt wird. Der beiliegende Folder informiert über die Personen und ihre Aufgaben, die sie in den nächsten fünf Jahren als Seelsorgeteam übernehmen.

Das Seelsorgeteam steht auch stellvertretend für alle, die in unserer Pfarrgemeinde in vielfältiger Weise ehrenamtlich ihren Dienst tun. Dafür sage ich von ganzem Herzen DANKE!

### IM GEISTE JESU GEMEINDE LEBEN...

... Leitwort für uns als Pfarrgemeinde. Jesus hat aus dem Geist des Vertrauens auf Gott hin gelebt. Gottes Geist, macht es möglich zu lieben, zu verzeihen, umzudenken und umzukehren, zu glauben. Dieser Geist lässt uns auch hoffen, dass es nach dem Leben Auferstehung und neues Leben gibt. Leben aus dem Geist Jesu ermöglicht daher ein Leben aus der Haltung der DANKBARKEIT.

### IM GEISTE JESU GEMEINDE WEITERENTWICKELN...

...Ermutigung, die uns gegebenen Talente zum Wohle der Menschen einzubringen, die „Zeichen der Zeit“

zu erkennen, zu verstehen und zu lernen aus dem Geist Jesu zu handeln. So kann Pfarrgemeinde ein Ort des guten Miteinanders werden. Ein Ort, an dem Menschen aus dem Glauben ihr Leben gestalten und einen Beitrag zu einem friedlichen Miteinander in dieser Welt leisten.

...leiten – leben – weiterentwickeln... und feiern wir gemeinsam Erntedank, beten wir dabei besonders für das Seelsorgeteam. Ich lade dazu die ganze Pfarrbevölkerung ein.

Es tut uns gut, nach dem Sommer – inmitten der Erntezeit – dankbar ins neue Arbeitsjahr zu starten. Möge uns die Freude des Festes beflügeln, der Dank des Festes ermutigen, der Segen des Festes begleiten.

## Verabschiedung von Jakob Foissner



Mit einer Truhe voller Schätze nach einem Jahr „Lehrzeit“ in unserer Pfarre als Pastoralassistent verabschiedeten wir uns am So., 17.9.2017 von Jakob Foissner und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

## Neue Gesichter im Pfarrhof

### NEU IM DEKANAT PREGARTEN:



Mein Name ist Daniel Kaun. Mit Anfang September habe ich Andreas Haiders Stelle als Beauftragter für Jugendpastoral im Dekanat Pregarten übernommen.

Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Linz vom Froschberg. In meiner Heimatpfarre St. Konrad habe ich mehrere Jahre als Jungschar- und Jugendleiter und auch als Firmbegleiter ehrenamtlich gearbeitet. Nach der Matura habe ich berufsbegeleitend das Kolleg für Sozialpädagogik gestartet. Nebenbei habe ich in einem Hort der Caritas als gruppenführender Hortpädagoge

einer Integrationsgruppe zu arbeiten begonnen und blieb dort bis Ende August.

In meiner Tätigkeit als Dekanatsjugendleiter möchte mich besonders bei der Firmvorbereitung so wie auch den Jugendstunden oder anderen Jugendveranstaltungen wie Jugendmessen einbringen. Mir ist es ein Anliegen, dass die Jugendlichen einen Raum im kirchlichen Umfeld finden, wo sie Jugendliche sein können und sich selbst so wie auch andere Jugendliche erfahren können.

Mein Büro habe ich hier in Hagenberg (1. OG) und wenn ihr etwas benötigt erreicht, ihr mich entweder unter meiner Handynummer (0676/87765655) oder meiner E-Mailadresse: (daniel.kaun@dioezese-linz.at).

Ich blicke schon freudig auf die künftige Arbeit hier im Dekanat und vor allem hier in Hagenberg.

### NEUE REINIGUNGSKRAFT FÜR UNSERE PFERRE



Da Frau Verena Traxl ihre Tätigkeit als Reinigungskraft in der Pfarre mit 31.8. beendet hat, freuen wir uns, dass sich Frau Sarah Haider bereit erklärt hat, diese Tätigkeit zu übernehmen.

Verena – DANKE!  
Sarah – HERZLICH WILLKOMMEN!

*Dankbare Menschen entdecken überall Geschenke.*

*Lasst uns dankbar sein gegenüber den Leuten, die uns glücklich machen. Sie sind die liebenswerten Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen.*  
Marcel Proust  
(aus: Sprichwörter und Zitate, benno)

*Je mehr man dankt, desto mehr bekommt man zu danken.*  
Theodor Fliedner (aus: Sprichwörter und Zitate, benno)

*Mein Wunsch für dich ist, dass du an keinem Tag vergisst zu danken. Und wenn dir sonst nichts einfällt, danke deinen Füßen, dass sie dich tragen und deinem Herzen, dass es schlägt.*  
Hildegunde Wöller  
(aus: Sprichwörter und Zitate, benno)

*Für beides danken: Für das, was wir haben, und für das, was wir nicht brauchen.*  
Josef Geyer  
(aus: Sprichwörter und Zitate, benno)

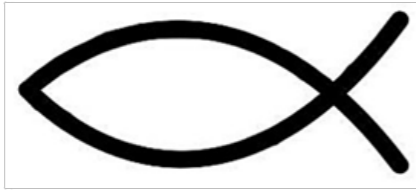
## Bibel am Weg: Ein Projekt wird konkret

Die drei Pfarren Pregarten, Hagenberg und Wartberg machen sich mit der Bibel auf den Weg. Dabei verlassen sie Kirchen und Pfarrhöfe und tragen das Wort Gottes hinaus auf Straßen, Wege und Plätze - dorthin, wo täglich Menschen gehen. In ihren Fragen, in ihrer Hoffnung und Freude, in ihrer Trauer und Angst soll ihnen die Kraft des Wortes Gottes nahe sein.

### AUF DEN SPUREN LUTHERS...

Wenn wir diese „Bibel am Weg“ im Reformationsjahr 2017 realisieren, dann tun wir es bewusst im Blick auf Martin Luther, denn er ist die Schlüsselperson, wenn es um die Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache und somit zum Zugang zur Frohen Botschaft geht.

### ...UND DES FISCHES



Der Fisch ist ein altes Erkennungszeichen der Christen. In den Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch (ICHTYS) kann man ein Bekenntnis zu Jesus Christus dem Sohn Gottes und Erlöser erkennen. Darum tragen die Tafeln, auf denen kraftvolle, ermutigende, zum Nachdenken anregende Worte aus der Heiligen Schrift stehen, das Symbol des Fisches.

Wir laden herzlich ein, dieser Spur durch die Pfarrgemeinden zu folgen. Ein eigener Folder wird dazu aufgelegt.

Die Eröffnung der „Bibel am Weg“ ist am Sonntag, 29. Oktober 2017,

**14.00 Uhr in Wartberg (Pfarrzentrum),**  
**15.30 Hagenberg (Kirchenvorplatz)**  
und schließen um  
**17.00 in Pregarten vor der Kirche**  
ab.

Wir freuen uns über alle, die den ganzen Weg mitgehen und auch über jene die dort oder da am Weg dazu stoßen

*August Aichhorn  
Pfarrer in Pregarten*

*Franz Küllinger  
Pfarrassistent in Warberg*

*Bruno Fröhlich  
Pfarrassistent in Hagenberg*

## WARUM DIE BIBEL LESEN?

Martin Luther bedrängte die Frage: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“. Und es wurde ihm klar, dass er diese Gnade Gottes nicht durch Ablässe und sonstige „fromme Werkerei“ verdienen könne, sondern durch den Glauben geschenkt bekommt. Diese befreiende Botschaft, dieses Evangelium ist ihm durch die Lektüre der Bibel aufgegangen und so wurde die Bibel, ihre Übersetzung ins Deutsche und ihre Auslegung zum zentralen Inhalt seines Lebens. Und die Evangelische Kirche ist ganz

wesentlich eine „Kirche der Bibel“. Die Bedeutung der Bibel auch für die Katholische Kirche wurde im 2. Vatikanischen Konzil wieder neu erkannt und hat sich seither auch in der Liturgiereform und in der Gestaltung der Kirchenräume (Ambo neben dem Altar) – auch in Hagenberg – niedergeschlagen. In den drei Pfarren Pregarten, Wartberg und Hagenberg wird derzeit ein „Bibelweg“ gestaltet, der uns zur Besinnung anregen soll.

Aber warum sollen wir die Bibel lesen? – Ich möchte drei Interessen anführen:

### 1. AUS KULTURELLEM INTERESSE:

Die Bibel schildert historische Vorgänge im Vorderen Orient

zwischen etwa 2000 vor bis etwa 100 nach Christus. Wir erfahren z.B. etwas von den Großreichen Ägypten, Babylon und Rom und ihren Umgang mit Kleinstaaten wie Israel. Freilich sind diese Darstellungen nicht kritisch wie heute, sondern (wie damals allgemein üblich) wollen begründen, warum bestimmte Dinge so sind, wie sie sind: Kulte, Institutionen, Regeln des Zusammenlebens, Recht.

Man kann die Bibel auch aus literarischem Interesse lesen, um etwa die hebräische Poesie kennenzulernen, z. B. den Parallelismus der Glieder eines Satzes: „Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes – vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament“ (Ps 19,2).

Nicht zu überschätzen ist schließlich

### Erntedank

*Jetzt  
die Früchte ernten,  
die langsam gewachsen*

*jetzt  
sichten und ordnen,  
was uns geschenkt*

*jetzt  
annehmen lernen,  
dass nicht alles gelungen*

*jetzt  
stille werden und staunen,  
was vieles gereift*

*jetzt  
ehrfürchtig annehmen,  
dankbar sein.  
Max Feigenwinter (aus: Bunter  
als zuvor, Grünwald)*



die enorme kulturelle Nachwirkung der Bibel in Literatur, Malerei, Musik und Architektur.

### 2. AUS PSYCHOLOGISCHEM (MENSCHLICHEM) INTERESSE:

Gerade im Buch Genesis gibt es viele Familiengeschichten, Geschwisterkonflikte und deren gelungene oder misslungene Lösungsversuche (Abraham und Sara, Kain und Abel, Esau und Jakob, bes. die Josefsgeschichte Gen 37-50). Oder denken wir an die vielen Alltagserfahrungen, die im Buch der Sprichwörter oder der Weisheit angesprochen werden. Selbst die Faszination durch die Erotik kommt nicht zu kurz (Hoheslied).

### 3. AUS GLÄUBIGEM INTERESSE:

Für die Bibel ist charakteristisch, dass sie alles auf eine letzte, unfassbare, unverfügbare und geheimnisvolle Größe bezieht, die „Jahwe“ – Gott genannt wird. Und zwar wirklich alles: die Welt, die Politik, die Wirtschaft, das Zusammenleben in Stadt, Dorf und Familie bis zu den innersten Regungen des Herzens.

Trotz der Unfassbarkeit Gottes sind die Menschen der Bibel überzeugt, dass man mit diesem Gott in Verbindung treten, zu ihm beten kann. Dabei ist dieses Verhältnis zwischen Gott und Welt - einerseits bejahend: Gott ist Schöpfer, er liebt seine Geschöpfe und will deren Wohlergehen.

- andererseits auch kritisch: Gott ist Richter, vor ihm muss sich der Mensch verantworten.

Aus der Betrachtung dessen, wie damals Menschen an Gott geglaubt und zu ihm gebetet haben, dürfen auch wir Hoffnung schöpfen, Handlungsanregungen erhalten und so zu einem befreiten und erfüllten Leben finden.

Vielleicht können wir das wohl wichtigste Erbe Luthers, nämlich die Bedeutung der Bibel für unser Leben zu erkennen, neben der gottesdienstlichen Lesung auch in einer häufigen persönlichen Lektüre der Bibel oder in einer pfarrlichen Bibelrunde aufgreifen.

*Karl Blumauer*

## Rückblick auf das Jungscharlager



### Nikolausschule der KJS

**Donnerstag, 9. November 2017, 19:00-21:00**  
**Katholische Jungschar – Kinderpastoral, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz**

Der Hl. Nikolaus ist der Überbringer der Frohen Botschaft. Als Vorbereitung und Einstimmung dafür laden wir alle NikolausdarstellerInnen und Interessierte zur Teilnahme an dieser Schulung ein.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Praktische Tipps und Anregungen für den Besuch
- Legenden, Lieder und Feieranleitungen
- Hintergrundinformationen zur Geschichte des Kinderheiligen
- Gedanken- und Erfahrungsaustausch

Alternativtermin: 14.11.2017

Anmeldung bis 7.11.2017 unter 0732/7610 oder kjs@dioezese-linz.at  
 Kosten: 9,- EUR



„Es war einmal...“  
**Jungschar- und Minilager 2017**

Der Abschluss des Jungschar- und Minijahres fand dieses Jahr vom 23.- 28.7. in Sarleinsbach am Erlebnishof Kräutermandl statt. Wie schon in den vergangenen Jahren begleitete uns wieder die Pfarre Kefermarkt, sodass wir insgesamt 74 Personen waren.

Gleich am ersten Tag wurden wir von einer bösen Hexe in das Mittelalter zurück versetzt. Dort angekommen mussten die Kinder verschiedene Aufgaben der Märchenfiguren lösen, um alle Zutaten für einen Zaubertrank zu bekommen, der sie wieder zurück in das Jahr 2017 bringen sollte. Unter anderem besuchten uns die Märchenfiguren Schneewittchen mit ihren Zwergen, Rumpelstilzchen, Rotkäppchen, Hans im Glück und noch viele mehr. Die Märchenfiguren halfen uns die Zutaten zu finden und die gute Fee „Seraphina“ und ihr Kobold „Rimisak“ brauten mit uns den Zaubertrank. In der Freizeit nutzten wir oft den Spielplatz des Hauses. Obwohl der Badetag aufgrund des Schlechtwetters leider ins Wasser fiel, hatten wir in der Woche viel Spaß. Unter anderem konnten wir Weckerl backen, ein Theaterstück einüben und aufführen, uns

am Spielplatz austoben, den Ort Sarleinsbach erkunden, gemeinsam einen Kinofilm ansehen, in der Spielestadt Geld verdienen und ausgeben und verschiedene Dinge basteln. Es wurde auch viel gesungen und gespielt und am Donnerstag gestalteten und feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst. Der krönende Abschluss des Lagers war wie immer der Bunte Abend, an dem die Kinder ihre Talente zeigen konnten, das tolle Buffet und die anschließende Kinderdisco.

Alles in allem war es ein sehr schönes und lustiges Jungschar- und Minilager, das ohne die vielen Jungschar- und Ministrantenleiter aus Hagenberg und Kefermarkt und unsere beiden Köchinnen nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank für eure Energie und euer Engagement! Fotos auf Seite 11. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen mit euch im nächsten Jahr :-). Der Termin steht auch schon fest: 26.-31.8.2018

**DREIKÖNIGSAKTION:** Wir bitten um Sternsängerinnen und Sternsänger, Begleitpersonen und KöchInnen für die Dreikönigsaktion 2018. Termine dafür und auch für alle anderen Aktionen, zu denen wir recht herzlich einladen, auf der Rückseite.

*Katharina Blumauer*

## Neues von der kath. Frauenbewegung:

Die Kfb Hagenberg hat auch für das heurige Arbeitsjahr einige Veranstaltungen geplant. Wir, das sind Eli Weilguni, Ingrid Eibensteiner, Elisabeth Ruttenstock, Maria Datl, Margit Ganhör und Monika Prandstätter, freuen uns auf zahlreiche Teilnahme: Adventkranzbinden und -verkauf, Verkaufsstand beim Hagenberger Advent, Familienfasttag mit Gottesdienst und Suppenessen, Faschingsmontagfeier im Pfarrheim, Abend in der Fastenzeit mit Tänzchen und Meditation, Palmbesenbinden, Verkauf von Lebkuchenherzen und Osterhasen am Palmsonntag und Ausflug sind einige der Aktivitäten, die wir vorbereiten werden. Außerdem gestaltet Frau Gitti Lamplmaier jedes Jahr die Kerzen für die Ehe-Jubelpaare. Dafür danken wir ihr recht herzlich.

- Dekanatsimpulstag am 4.10.2017, 19.00 Uhr im Bildungshaus Greisinghof. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.
- Am Mittwoch, 13.12.2017 haben wir die Kräuterpädagogin und Ritualleiterin Frau Gudrun Fürst zu einem Räucherabend eingeladen. Unter dem Motto: Räuchern in der Zeit der Raunächte – welche Bedeutung haben die geheimnisvollen Raunächte? Warum, womit und wie räuchern wir mit heimischen Pflanzen und Harzen in dieser besonderen Zeit? Wie wirken diese auf unseren Körper, Geist und Seele? – möchten wir gemeinsam eine Räuchermischung herstellen. Da es eine begrenzte Teilnehmeranzahl gibt, bitten wir um Anmeldung bei Fr. Eli Weilguni (Tel. 0664/6334439) oder Ingrid Eibensteiner (Tel. 0664/73240789). Kosten: 8,- EUR pro Person

Das Katholische Bildungswerk lädt Dich recht herzlich ein zur

## Fußwallfahrt

nach **Altenberg** bei Linz

**Sonntag, 8. Okt. 2017**

**Treffpunkt 6:00 Uhr Pfarrkirche Hagenberg**



Zwischenrast in Gallneukirchen. Gottesdienst um 12:00 Uhr in der Pfarrkirche Altenberg, anschl. gemeinsames Mittagessen im GH Prangl (neben Kirche).

Anmeldungen bitte bis spätestens Di., 3. Okt. bei Eli Weilguni (0664/6 33 44 39). Brauchst du eine Rückfahrgelegenheit, oder kannst du eine Rückfahrgelegenheit anbieten? Dann gib bitte Bescheid.

## Voices VOKALENSEMBLE

Ein musikalischer Rundgang durch das Kirchenjahr

**Freitag, 17. Nov. 2017**



**19:30 Pfarrkirche Hagenberg**

Karten-Vorverkauf: Erwachsene € 12,- // 10-18 Jahre € 7,- beim Unimarkt Neuburger, bei Frau Eli Weilguni (Tel. 0664 | 63 34 439) und allen KBW-Mitgliedern  
 Abendkasse: € 15,- // € 9,- Kinder unter 10 Jahren frei

## Zuwachs in Kindergarten/Krabbelstube

Bereits seit dem Jahr 2003 werden in unserem Haus auch Kinder im Alter von 1,5 – 3 Jahren ganztägig und ganzjährig betreut. Gestartet wurde damals in einer altersgemischten Gruppe. Aufgrund der großen Nachfrage wurde im September 2004 die Krabbelstube eröffnet. Im September 2011 startete der Kindergarten bereits mit zwei Krabbelgruppen. Im heurigen Kindergartenjahr kommt nun zu den bestehenden zwei Regelgruppen, der Integrationsgruppe, der alterserweiterten Gruppe und den beiden Krabbelgruppen noch eine dritte Krabbelgruppe dazu. Auch diese Krabbelgruppe orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren. Den Kleinsten stehen die ehemaligen Räumlichkeiten der Mutterberatung und der Bibliothek zur Verfügung, welche liebevoll adaptiert und ausgestattet wurden. Mit den Veränderungen im Haus gibt es natürlich auch Veränderungen beim Personal und wir dürfen die neuen Kolleginnen sehr herzlich in unserem Team begrüßen.

Petra Steinmetz



Ich heiße **Claudia Kernecker**, bin 26 Jahre und komme aus Freudenthal bei Waldburg. Nach dem ich im Juni dieses Jahres

meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin mit der Zusatzausbildung zur Früherzieherin an der

BAfEP (ehem. BAKIP) Linz abgeschlossen habe, kann ich nun meinen Traumberuf ausüben. Seit Anfang September bin ich gruppenführende Pädagogin in der blauen Gruppe (U3 Gruppe) des Pfarrcaritas Kindergartens.

Vor dem Beginn der Ausbildung zur Kindergartenpädagogin arbeitete ich im Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Fleischhändler in Freistadt. Dort war ich immer von wertvollen Dingen umgeben, doch nun kann ich mich jeden Tag an den wahren Schätzen unseres Lebens erfreuen – den Kindern. Jeden Tag, den ich mit Kindern verbringe, empfinde ich als große Bereicherung. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein erlebnisreiches Miteinander!



Ich heiße **Helene Mairböck** und ich bin 20 Jahre alt. Ich lebe gemeinsam mit meinen Eltern und meinen vier Geschwis-

tern in Bad Zell auf einem Bio-Bauernhof. Meine Ausbildung zur Kindergarten- und Früherziehungspädagogin absolvierte ich in der BAKIP in Linz. Den Pfarrcaritas Kindergarten und die Krabbelstube in Hagenberg kannte ich bereits aus meinen Praktika während der Ausbildung. So freute ich mich besonders, als ich im Herbst 2016 nach meiner abgeschlossenen Matura in der alterserweiterten Gruppe beginnen durfte. Mit der

Eröffnung der dritten Krabbelstubengruppe in diesem Herbst wechselte ich in die Krabbelstube.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit vielen Erfahrungen in meiner Krabbelstubengruppe!

**Weltsmissions-Sonntag**  
22. Oktober

„Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“  
2 Korinther 9,7

missio  
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

## DIE LESE- UND SPIELENACHT 2017

stand unter dem Motto „Willkommen zu einer zauberhaften Nacht“ in der Bibliothek. Rund 40 Kinder bestaunten die Zauberkunststücke von Sir John.

Mit großem Eifer und viel Kreativität gestalteten die Kinder unser neues LOGO, das alle Bibliotheken in Oberösterreich gemeinsam darstellen soll. Für die Kleineren gab es dann noch Geschichten mit dem Erzähltheater (Kamishibai). Nach einer Mitternachtsjause mit Kuchen und Saft wurde noch geraume Zeit weiter gespielt und gelesen. Am Morgen, gestärkt mit einem kräftigen Frühstück, konnten die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden.

Das Feedback war wieder sehr positiv. Bilder auf Seite 11.

## AKTION „BÜCHER FAHREN ZUG“

Ich möchte euch noch auf die Aktion „Bücher fahren Zug“ aufmerksam machen. Nach dem großartigen Erfolg und den positiven Erfahrungen von 2015 und 2016 wird die Aktion „Bücher fahren Zug“ auch 2017 wiederholt. Gestartet wird in der Woche „Österreich liest“ am 16. Oktober. Im Zeitraum von zwei Wochen (bis 29.10.2017) werden Zuggarnituren in ganz Oberösterreich von Bibliotheken mit Büchern und Zeitschriften ausgestattet. Auch wir machen mit und beschicken die Summerraubahn mit Zeitschriften und Büchern.

## Bericht der



### ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag: 8:45 – 10:30  
Donnerstag: 17:00-19:30 (wenn Feiertag, dann wie Sonntag)  
E-Mail: [hagenberg@bibliotheken.at](mailto:hagenberg@bibliotheken.at)  
Sie können unter [www.biblioweb.at/hagenberg](http://www.biblioweb.at/hagenberg) in unserem aktuellen Katalog stöbern.  
Homepage: [hagenberg.bvoe.at](http://hagenberg.bvoe.at)

Jean-Pierre Sageder

## Übergabe im Zwergerltreff

LIEBE HAGENBERGER,  
LIEBE HAGENBERGERINNEN!

Wir zwei „Neuen“ möchten uns gerne bei euch vorstellen. Als Erstes möchten wir uns sehr herzlich bei Maria Anzinger bedanken für die langjährige und tolle Arbeit für unseren Zwergerltreff!!!

Mein Name ist **Verena Bachmaier**, ich bin Mutter einer dreijährigen Tochter und eines 3 Wochen alten Sohnes. Mit meiner Tochter habe ich mit dem Babytreff gestartet, um andere junge Mütter aus Hagenberg kennen zu lernen. Uns beiden hat es bis zum Schluss riesigen Spaß gemacht, es war eine echt tolle Zeit und es sind auch Freundschaften

daraus entstanden, die ich nicht mehr missen möchte. Darum war für mich klar, der Zwergerltreff in Hagenberg muss weiter gehen und hier bin ich.

Ich heiße **Sarah Haider**, bin verheiratet und habe drei Kinder. Mein älterer Sohn ist 11 Jahre, meine Tochter 4 und mein jüngster Sohn 10 Monate alt. Mit meinen beiden älteren Kindern habe ich schon den Zwergerltreff besucht und es hat uns immer sehr gefallen. Gerade junge Eltern brauchen so einen Ort, wo sie mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen können und ihre Erfahrungen, Erlebnisse, aber auch Fragen und Probleme besprechen und damit so manche Unsicherheiten beseitigen können.



Wir freuen uns sehr auf diese neue Herausforderung und diese schöne Zeit mit den Mamas, Papas und den kleinen Zwergen und darauf, den einen oder den anderen bei unseren Veranstaltungen zu sehen. Alle Termine entnehmen ihr unserem Programmheft.

Verena und Sarah

## Mitteilungen der Pfarrkanzlei

### KIRCHENHEIZUNG

Sie haben im vergangenen Jahr 2.659,- EUR für die Kirchenheizung gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott! DANKE auch im Voraus für Ihre Unterstützung mittels beiliegendem Zahlschein in diesem Jahr. Danke für alle Spenden, die bisher gegeben wurden!

Beim „Danke“ der Jubelpaare an alle Beteiligten für die schöne Gestaltung des Festes blieben vom eingesammelten Betrag 203,30 EUR übrig. Diese wurden zur Renovierung der Schlosskapelle gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür!

### FRIEDHOF

Wir ersuchen Sie um korrekte und genaue Mülltrennung, wenn in den kommenden Wochen die Sommerbepflanzung vor Allerheiligen weggegeben wird. Danke dafür!!!!!!!!!!!!!! Und danke auch, wenn Sie möglicherweise den Müll von anderen Grabnutzern sortieren! Wir suchen wiederum Männer und Frauen, die an der Instandhaltung am Friedhof mithelfen. (Wie z.B. Rasen mähen, Reparaturarbeiten, Müll entleeren usw.) Wenn Sie zur Mitarbeit bereit sind oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich an unsere Pfarrsekretärin Monika Kiesenhofer. (07236/2405).

### NEUE HAUSKIRCHE

(Feierbehelf für Advent- und Weihnachtszeit, wurde in unserer Diözese neu erstellt) liegt ab Anfang November am Schriftenstand auf.

### PFARRFIRMUNG 2018

Am Pfingstsonntag, 20.5.2018 wird in unserer Pfarrgemeinde Generalvikar Severin Lederhilger OPraem im Auftrag unseres

Diözesanbischofs Manfred Scheuer das Sakrament der Firmung spenden. Alle, die vor dem 1.9.2005 geboren sind, können das Firm sakrament empfangen. Dazu bieten wir eine entsprechende Vorbereitung an.

### Folgende Termine sind bereits fixiert:

- Mittwoch, 8.11. 19.00 Uhr Informationsabend im Pfarrheim für interessierte Jugendliche, Eltern und alle, die ein Patenamnt übernehmen wollen.
  - Freitag, 17.11. 16:00 – 18.00 Uhr Firmanmeldung im Pfarrhof und Pfarrheim
  - Montag, 26.3. bis Dienstag, 27.3.2018 Firmtage im Karlingerhaus, Königswiesen
- Weitere Termine werden beim Informationsabend bekannt gegeben.

### HAGENBERGER ADVENT

Noch einmal zur Erinnerung: Am 1. Adventsonntag wird im Pfarrzentrum ein Adventmarkt stattfinden. Hierfür werden wiederum Tannen und Tannenreisig benötigt. Wir brauchen einen 4 bis 5m Baum für die Kirche und einen 6 bis 8m Baum für den Kirchenplatz. Wenn Sie einen solchen Baum oder Reisig aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, kontaktieren Sie bitte Fritz Aichinger 0664/73723223.

### IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:  
Das Pfarrblatt-Team: J. Aistleitner, H. Bergsmann, K. Blumauer, B. Fröhlich, G. Fröhlich-Aichinger, V. Langthallner, M. Matzinger, M. Nader-Stütz  
Herausgeber: Pfarre Hagenberg, Vervielfältigung: Haider Druck

## PFARR- CHRONIK

### Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurden...

Daniela Lehner, Pregarten  
Jana Miesenberger, Wimmerfeld  
Mona Wolschlager, Anitzberg  
Hanna Michaela Schoissengeier,  
Pregarten  
Fabian Berndl, Mahersdorf  
Maximilian Rudolf Gruber,  
Weingarten

### Das Sakrament der EHE spendeten einander...

Cornelia und Markus Pendelin,  
Gallneukirchen  
Sieglinde und DI Patrik  
Weingartner, Mühlweg  
Claudia und Ing. Gerold  
Heumader, Freistadt  
Renate und Christian Wimhofer,  
Perg  
Marlene und Michael Preining,  
Niederaich

### Durch den Tod ins neue Leben bei Gott gegangen sind...

Maria Lamplmair, Schmidberg,  
zul. Seniorenheim Pregarten  
Christine Fischer, Oberaich  
Hubert Kiesenhofer,  
Kapellenstraße  
Maria Hinterleitner, Stöcklgraben  
Josef Elmecker, Kapellenstraße  
Otilie Leitner, Mahersdorf,  
zul. Seniorenheim Rainbach  
Katharina Preslmayer,  
Dürckheimstraße

## Jungscharlager und Lesenacht in Bildern



Jungschar- und Minilager



Lese- und Spielenacht





## Termine in der nächsten Zeit:

### OKTOBER

#### So. 1. Beauftragung des

Seelsorgeteams und Erntedankfest, 9:15, Treffpunkt Vorplatz zur Volksschule - „Neue Mitte“, nach dem Gottesdienst konzertiert auf dem Kirchenplatz die Musikkapelle, Bauernschaft und Hofwirt bieten kleine Verköstigung an

#### Mi. 4. Dekanatsimpulstag,

19:00, Bildungshaus Greisinghof, kfb

#### Sa. 7. Jungchar- & Ministrantenstunde, 15:00,

Pfarrheim

#### So. 8. Wallfahrt nach

Altenberg, Treffpunkt: 6 Uhr bei der Pfarrkirche Hagenberg, Gottesdienst um 12:00 in Altenberg, kbw

#### So. 15. Panflötenkonzert:

„Amoi seg ma uns wieder“, Wilhelm Bröslmeyr, 19:30, Pfarrkirche Hagenberg, freiwillige Spenden

#### Sa. 21. Jungchar- & Ministrantenstunde mit Vor-

bereitung fürs KJS-Mini-Pfarrcafé, 15:00, Pfarrheim

#### Sa. u. So. 21. u. 22. Sonntag

der Weltkirche, Sammlung und „Jungchar- und Mini-

Pfarrcafé“, Verkauf von fair gehandelten Produkten, 10:00 – 12:00, Pfarrheim

#### Do. 26. Nationalfeiertag,

Gottesdienst, 9:15, „Tag der älteren Gemeindebürger“

#### So. 29. Ministrantenstunde,

ca. 10:00, (nach dem Gottesdienst)

### NOVEMBER

#### Mi. 1. Allerheiligen,

9:15 Pfarrgottesdienst  
14:00 Totengedenken mit Segnung der Grabstätten,

#### Do. 2. Allerseelen,

8:00, Gottesdienst Beginn auf dem Friedhof

#### Sa. 4. Herbststunde,

10:30, Pfarrheim, KJS & Minis

#### Mi. 8. Informationsabend zur

Firmung 2018, 19:00, Pfarrsaal

#### Fr. 10. Martinsfest, 17:00

Fr. 17. Firmanmeldung, 16.00-18.00, Pfarrheim

#### Fr. 17. Konzert „Voices“,

19:30, Pfarrkirche, kbw

#### Sa. 18. 1. Probe für die

Dreikönigsaktion, 15:00, Pfarrheim, KJS & Minis

#### Sa. u. So. 18. u. 19.

Caritas-Sonntag mit „Elisabethsammlung“

#### So 26. Christkönigs Sonntag,

9:15 Pfarrgottesdienst mit Miniaufnahme, Mini-Danke, Beauftragung der neuen KommunionhelferInnen

#### Mo 27. Adventkranzbinden

ab 8:00, Pfarrheim

### DEZEMBER

#### Sa. 2. Vorbereitungen für

Adventmarkt, 9:30, KJS & Minis

#### Sa. 2. Adventkranzweihe

Beginn Adventmarkt

#### So. 3. Adventmarkt,

9:00 – 16:00

#### Mi. 13. Vortrag: Räuchern in der

Zeit der Raunächte – welche Bedeutung haben die geheimnisvollen Raunächte? Kfb

#### Sa. 16. 2. Probe für die

Dreikönigsaktion und JS-Mini-Weihnachtsstunde, 15:00, KJS & Minis

Alle Termine auf [www.pfarre-hagenberg.at](http://www.pfarre-hagenberg.at)  
Änderungen vorbehalten